Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen
am Dienstag, 24. März 2015, im Pahlazzo

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:10 Uhr

Anwesend sind:
Herr Jörg Patt als Vorsitzender
Herr Volker v.d. Heyde
Herr Sönke v.d. Heyde
Herr Arne Jessen
Herr Frank Sassowski
Herr Knut Clodius
Herr Norbert Möller
Herr Karl-Heinz Stein
Frau Silke Peters
Herr Thorsten Reepenn

Entschuldigt fehlt:
Herr Peter Scheldorf

Von der Verwaltung:
Herr Michael Dethlefs als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 18.11.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
5. Stand-up Paddeln
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018
7. Feuerwehrangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
9. Personalangelegenheiten **- nicht öffentlich -**
   hier: Einstellung des Freibadpersonals 2015
10. Grundstücksangelegenheiten **- nicht öffentlich -**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 18.11.2014

Beschluss:
Die Niederschrift Nr. 9 vom 18.11.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Laterne bei der Freiwilligen Feuerwehr wird demnächst repariert. Die Kosten wurden durch den Kommunalen Schadenausgleich übernommen. Die Mehrkosten in Höhe von etwa 50 € für LED wird die Gemeinde bei Nichtübernahme tragen.
- Die Fa. Burger wird zum 30.09.2015 das Geschäft schließen. Derzeit wird nach einer Unterbringungsmöglichkeit für die post- und Lottoannahmestelle gesucht.
- Die Kita-Gebühren sind im Vergleich zu den Gebühren der Kindertagesstätten in umliegenden Gemeinden sehr niedrig.
- Die Einwohnerzahlen steigen stetig an.
- Die Ausleihzahlen der Fahrbücherei sind stark rückläufig. So wurden im Jahr 2014 2.463 Bücher ausgeliehen, in 2014 waren es lediglich 1.722.
- Zum 31.12.2015 fallen zwei Stellen für die Bürgerarbeiter in den Schulen Pahlen und Dellstedt weg. Hier wird derzeit auch mit Hilfe der umliegenden Gemeinden nach Übergangslösungen für ein Jahr gesucht.
- Die Ausbesserung der Laufbahn beim Sportplatz wird über das Amt abgewickelt.
- Eine Delegation aus Ahuus, Dänemark, war zu Besuch in Pahlen. Hier wurde über eine Partnerschaft in Tourismusangelegenheiten, hauptsächlich beim Kanutourismus, gesprochen.
- Im Bereich Fischerstraße/Eiderstraße sind Ratten aufgetaucht.

TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014

1. **Beschluss:**
   Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. anliegender Liste

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
- K E I N E -			

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 5. Stand-up Paddeln

Frank Sassowski informiert über das Stand-up Paddeln auf der Eider.
Die Gemeinde überlegt, hier vier Stand-up-Boarde für ca. 4.000 € zu beschaffen, um diese dann zu vermieten.
Der TOP wird eingehend diskutiert und zur weiteren Bearbeitung in den Planungsausschuss übergeben.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2014 bis 2018

Haushaltssatzung

der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit
   einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.402.200,00 EUR
   einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.392.500,00 EUR
   einem Jahresüberschuss von 9.700,00 EUR
   einem Jahresfehlbetrag von 0,00 EUR

2. im Finanzplan mit
   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.402.200,00 EUR
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.392.500,00 EUR

   einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 117.600,00 EUR
   einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 225.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	2,65 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	295 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	295 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2015, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 7. Feuerwehrangelegenheiten

Knut Clodius berichtet über den Sachstand. Die Lage der neuen FFW-Garage wird genau beschrieben. Sie soll etwa 5 x 9 m groß werden und eine grau/rote Fassade bekommen. Derzeit wird der Bauantrag in Absprache mit Herrn Rixen gestellt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Projektausschusses vom 10.02.2015, dem Planungsbüro Petersen einen Planungsauftrag für den Bau einer Garage auf dem Freibadgrundstück (Variante 2) zu erteilen.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben oder Anfragen gestellt.

(Patt) Vorsitzender	(Dethlefs) Protokollführer